

Infos Eisklettern

Allgemeines

Eisklettern ist mit dem Sportklettern am ehesten vergleichbar, denn zum Klettern an gefrorenen Wasserfällen gehört neben Geschicklichkeit und Mut, auch das entsprechende technische Können. Die beste Voraussetzung für das Eisklettern ist Klettererfahrung im Vorstieg.

Basiskurs Eisklettern

Der Basiskurs Eisklettern ist für Anfänger und als Schnupperkurs gedacht. Die Grundbegriffe im Sportklettern sind Voraussetzung, Toprope- oder Vorstiegsklettern im Fels oder Indoor, Anseilknoten und Sicherungstechnik sowie Abseiltechnik.

Aufbaukurs Eisklettern

Beim Aufbaukurs steht das selbständige Eisklettern auf dem Programm. Dabei kann je nach Können im Vorstieg oder im Nachstieg geklettert werden. Kursziel ist das sichere Eisklettern in Mehrseillängen-Routen. Voraussetzungen: Basiskurs Eisklettern oder Erfahrung in alpinen Eistouren, eigene Eiskletterausrüstung und Seil.

Alpines Eisklettern

Beim alpinen Eisklettern wird je Situation in der Zweier- oder Dreierseilschaft geklettert. Zur optimalen Vorbereitung werden die Sicherungs- und Klettertechniken sowie die Spaltenbergung wiederholt. Zum selbständigen Eisklettern gibt der Bergführer wichtige Tipps zur Tourenplanung und Durchführung. Das alpine Eisklettern eignet sich auch zur Vorbereitung von Expeditionen.

Die Schwierigkeitsbewertung

Die Bewertung der Eiskletterrouten erfolgt mit Bezug auf die französisch-kanadische Eisskala (WI-Skala mit arabischen Ziffern), **WI** steht für Water Ice.

- | | |
|----------------|---|
| WI 1 | 45° bis 60° steiles Kompakteis von guter Qualität, gute Standplätze und einfacher Abstieg. |
| WI 2 | 60° bis 70° steiles Kompakteis, Abstieg durch Abseilen oder einfaches Klettern. |
| WI 3 | 70° bis 80° steiles Kompakteis, wechselnde Steilaufschwünge mit guten Rast- und Sicherungspositionen.
Eventuell langer Anstieg, gute Kenntnisse über die winterlichen Gefahren und Umgebung. |
| WI 4 | Konstant 80° steiles Eis mit teilweise senkrechten Passagen und Säulen. |
| WI 5 | Konstant 85° steiles Eis mit längeren senkrechten Passagen. |
| WI 5+ | Andauernd senkrechtes Gelände in kompaktem Eis und an massiven Säulen. |
| WI 6 | Andauernd senkrechtes Gelände, meist mit fragilem Röhreneis oder freistehenden Säulen, dünne und steile Passagen bis 85°, Kletterei an Eispilzen. |
| WI 6+/7 | Andauernd senkrechtes bis leicht überhängendes Gelände, dünne, freistehende Eissäulen oder kurze schwierige Einzelstellen an Eisüberhängen oder Säulen, oft mit Fels kombiniert. |
| WI 7 | Überhängendes Kompakteis, sehr dünne, freistehende oder freihängende Eissäulen, in Kombination mit überhängenden Eisbalkonen, 85° bis 90° steile Eisglasuren und Eispilze, oft mit Felspassagen kombiniert. |

Weitere Abkürzungen

- M** Mixedpassagen im Fels
- A** Technisches Klettern (Aid climbing), A0 bis A5
- E** Ernsthaftigkeitsbewertung (E1 bis E6)
- R** Extrem dünnes Eis
- X** Es besteht die Möglichkeit eines Einsturzes des Eisfalles

Literatur

Petzl, Produkte zum Eisklettern, Hinweise für Sicherheit und Technik: www.petzl.com
Hochtouren / Eisklettern: Alpinlehrplan Band 3, von Peter Geyer u. Andreas Dick, BLV Verlag
The Art of Ice Climbing, Jérôme Blanc-Gras u. Manu Ibarra, 2012 Blue Ice Press, F-74400 Chamonix